

# Gemeinsam wird das Gesicht des Dorfes verändert

In der Landwirtschaft des Kreises Malchin setzen sich immer mehr industriemäßige Produktionsmethoden durch. Die Genossenschaftsbauern und die Arbeiter der VEG wollen modern produzieren. Indem sie die Produktion steigern, die Arbeitsproduktivität erhöhen, die Kosten senken, schaffen sie mit die Voraussetzungen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern. Nicht zuletzt fördern gute Wohnverhältnisse, Ordnung und Sauberkeit, schöne Vorgärten und Anlagen, funktionierende Versorgung, hohe Gaststättenkultur und sinnvolle Freizeitgestaltung sozialistische Denk- und Verhaltensweisen.

Die Kreisleitung der SED Malchin nimmt auf der Grundlage des Beschlusses des Sekretariats des Zentralkomitees vom 12. April 1972 zielstrebig darauf Einfluß, daß sich in den Dörfern solche sichtbaren Veränderungen vollziehen, die das Denken und Handeln der Menschen im Dorf so beeinflussen, daß sie mit eigenen Ideen und großer Initiative mitwirken bei der Gestaltung eines kulturvollen Lebens. Das Sekretariat der Kreisleitung orientierte die Grundorganisationen auf zwei Aufgaben: enge Zusammenarbeit der staatlichen Organe in den Gemeinden mit den LPG, VEG und anderen Betrieben, um die zur Verfügung stehenden finanziellen und materiellen Mittel gemeinsam

für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen einzusetzen; Einbeziehung der Dorfbewohner in den Wettbewerb „Schöner unsere Städte und Gemeinden — Mach mit!“.

## Basedower Initiative

In der Gemeinde Basedow, die den verpflichtenden Namen „Gemeinde der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft“ trägt, haben es die Grundorganisationen der LPG, des Dorfes und der Schule verstanden, die gesellschaftlichen Kräfte dafür zu gewinnen, die Lebensbedingungen im Dorf zu verändern. Die Parteileitungen achteten darauf, daß alle Genossen politisch einheitlich im Sinne der vom Sekretariat gegebenen Orientierung unter ihren Kollegen und unter der Dorfbewölkerung wirken. Es kam darauf an, alle davon zu überzeugen, daß spürbare Verbesserungen nicht im Alleingang erreicht werden können, sondern nur durch Vereinigung aller Mittel und Kräfte. Die Genossen waren verpflichtet worden, sich in den Leitungen ihrer Betriebe, in den Arbeitskollektiven, in der Gemeindevertretung und im Ortsausschuß der Nationalen Front für die Gemeinschaftsarbeit einzusetzen.

Die Genossen in Basedow nutzen die vielen Möglichkeiten der politischen Massenarbeit. Sie führen gemeinsam mit den Volksvertretern und

## INFORMATION

### Basedower machen mit

Die enge Zusammenarbeit von Volksvertretung, Ortsausschuß der Nationalen Front, Betrieben, die aktive Mitarbeit vieler Bürger in Kommissionen und Aktiven der Gemeindevertretung, der LPG, der Schule usw. sind die Grundlage der Masseninitia-

tive in Basedow. Mit Unterstützung der Bürger wurden die drei größten Ortsteile an die zentrale Wasserleitung angeschlossen. Es wurden 2000 Meter Gräben für die Wasserleitung ausgehoben, weiterhin 1600 Meter Kabelgräben für die Straßenbeleuchtung ausgeschachtet.

In den vergangenen Jahren sind 44 Altbauwohnungen ausgebaut und modernisiert worden, von den 1972 geplanten sieben Wohnungen sind drei fertiggestellt. Die Stellmacher der LPG ha-

ben dazu die Fenster und Türen angefertigt. Das eigene Naherholungsgebiet Dröbel, das in diesem Jahr fertig wird, entspricht einem Wert von 50 000 Mark. In allen Ortsteilen werden neue Grünanlagen geschaffen, eine Waschküche wird gebaut. Die Bürger streichen ihre Fenster und Türen. Der Rat der Gemeinde, der LPG-Vorstand und andere Verantwortliche sorgen für Ordnung und Sicherheit in den Produktionsanlagen und deren Umgebung.

(NW)